

33. Deutscher Lebensmittelrechtstag Wiesbaden – 2020 –



Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.

Thema: Das Lebensmittelrecht auf dem Weg zur Überregulierung?

Programm

Teil 1: Vorabendempfang

Podiumsdiskussion: Regulieren bis es raucht – Wann erstickt die Wirtschaft? Was nutzt den Verbrauchern?

Hanno Bender | Lebensmittel Zeitung, Frankfurt

Maximilian Jell | Philip Morris International, Gräfelfing

Christoph Minhoff | Lebensmittelverband Deutschland, Berlin

Jan Mücke | Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse, Berlin

Klaus Müller | Verbraucherzentrale Bundesverband, Berlin

Teil 2: Programm am Donnerstag

Eröffnung und Begrüßung

RA Torsten Kutschke | Verlagsleiter ZLR

RA Andreas Meisterernst | Vorstand WGfL

Prof. Dr. Olaf Sosnitza | Julius-Maximilians-Universität Würzburg

1. Themenblock: Kennzeichnung und Schutz im Übermaß?

a) Nutri-Score-Vorstellung und Konflikt mit den DGE-Ernährungsempfehlungen

Prof. Dr. Pablo Steinberg | Max Rubner-Institut, Karlsruhe

b) Zum Entwurf der Ersten Verordnung zur Änderung der LMIDV

Uta Huck | Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin

c) Zu den marken- und lauterkeitsrechtlichen Rahmenbedingungen

Prof. Dr. Olaf Sosnitza | Universität Würzburg

d) Diskussion

Die Leitsätze der Deutschen Lebensmittelbuch- Kommission für vegane und vegetarische Lebensmittel

Dr. Birgit Rehlender | Stiftung Warentest, Berlin

Dual Quality– Zur Rechtfertigung von Rezepturunterschieden

RAin Dr. Barbara Klaus | Rödl & Partner, Nürnberg/Mailand

Von „Champagner Sorbet“ bis „Culatello di Parma“–

Geht der Anspielungsschutz geografischer Herkunftsangaben zu weit?

RA Dr. Hermann-Josef Omsels | HERTIN & Partner Rechtsanwälte, Berlin

2. Themenblock: Überwachung am Limit

Kommt der bundeseinheitliche Bußgeldkatalog?

a) Vorstellung Bund-Länder-Arbeitsgruppe

Dr. Stephan Koch | Ministerium für Soziales und Verbraucherschutz Sachsen, Dresden

b) Rechtliche Zulässigkeit und Grenzen

Prof. Dr. Florian Becker | Universität zu Kiel

33. Deutscher Lebensmittelrechtstag Wiesbaden – 2020 –



Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.

Topf Secret– Aktueller Stand der gerichtlichen Bewertungen

RAin Dr. Stefanie Hartwig | ZENK Rechtsanwälte, Hamburg

Bestimmtheit von Bußgeldtatbeständen bei Hygieneverstößen

Prof. Dr. Nina Nestler | Universität Bayreuth

Teil 3: Programm am Freitag

Wake-Up Session, powered byAIG & AFC Risk & Crisis Consult:

Issue Management – Absicherung gegen öffentliche Skandalisierung

Johann-Philipp von Lewinski | AIG Europe, Frankfurt a.M.

Markus Hinskes | AFC Risk & Crisis Consult, Bonn

Internationales Rückstandsrecht: Verbraucherschutz oder Handelsinstrument?

Jochen Riehle | Eurofins, Hamburg

3. Themenblock: Über- oder unterkomplexes Unionsrecht?

Von der Kettenverantwortung zur Stufenverantwortung nach Art. 8 Abs. 3 LMIV

Nicola Conte-Salinas | Edeka Südbayern, Gaimersheim

Die Verordnung (EU) 2019/515 über die gegenseitige Anerkennung

Niels Wichette | Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

ParalleleVorträge

Brexitor No-Brexit– Konsequenzen für das Lebensmittelrecht

RA Ulf H. Grundmann | King & Spalding LLP, Frankfurt

Die Kennzeichnung und Bewerbung vonLebensmitteln in China:

Aktuelle Anforderungen und drohende Konsequenzen bei Verstößen

RA Rainer Burkardt & RA Shengming Zheng | Burkardt & Partner Rechtsanwälte, Schanghai

Bilanz

Prof. Dr. Olaf Sosnitza | Universität Würzburg